

GEMEINSAM STARK FÜR DAS YSPERTAL - EIN RÜCKBLICK DER FF ALTENMARKT

Das Jahr 2025 stand für die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt ganz im Zeichen von Teamgeist, Ausbildung und beeindruckenden Leistungen. Es war ein Jahr, das zeigte, wie viel Herzblut, Engagement und Leidenschaft in unserer Feuerwehr stecken. Neben einer Vielzahl an Einsätzen investierten 63 aktive Mitglieder insgesamt über 5.864 Stunden in Übungen, Tätigkeiten, Schulungen und Bewerbe.

Würdigung der Ausbildungsbereitschaft durch Abzeichen und Ehrungen

Zu Jahresbeginn legten mehrere Kamerad:innen erfolgreich die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz (APTE) ab. Wir freuen uns über drei Abzeichen in Gold, vier Abzeichen in Silber und sechs Abzeichen in Bronze. Wochenlanges Üben und perfektes Zusammenspiel führten gemeinsam mit zwei Kameraden der FF Ysper zum verdienten Erfolg.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 13. Juni in Klein-Pöchlarn wurden mehrere Kameraden der FF Altenmarkt für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Leopold J. Pecksteiner, Roman Hagenleithner und Ernst Steinkellner erhielten das Ehrenzeichen für 25 Jahre, Friedrich Winkler für 40 Jahre und Siegfried Huber für 50 Jahre Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Zudem wurde Lukas Kamleithner zum neuen Abschnittsachbearbeiter Feuerwehrjugend ernannt. Die FF Altenmarkt erhielt eine Dank- und Anerkennungsurkunde für ihren Einsatz beim Hochwasser 2024.

Auch beim Funkleistungsabzeichen (FULA) überzeugten Sandra Öhlinger, Gabriel und Tobias Hagenleithner sowie Christian Wurzer mit hervorragenden Leistungen. Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung von unserem Fahrmeister Karl Aigner als „Bester Waldviertler Freiwilliger 2025“.

Im Sommer stand der Wasserdienst im Mittelpunkt: Unsere Kamerad:innen bewiesen bei mehreren Zillenbewerben ihr Können und kämpften sich dabei gleich mehrfach aufs Stockerl. Karin Hinterndorfer erreichte das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold, Leopold Pecksteiner und Fabian Mader jenes in Silber.

Bereit für den Ernstfall

In den vergangenen Monaten stand bei uns wieder intensive Ausbildung im Mittelpunkt. In mehr als 39 Übungen wurden verschiedenste Einsatzszenarien, von Brandräumen mit Nullsicht über Menschen- und Tierrettung bis hin zu überregionalen Schadstoffübungen, abgearbeitet. Besonders unsere Atemschutzgeräteträger:innen bewiesen dabei immer wieder eindrucksvoll ihre Einsatzbereitschaft. Ein Höhepunkt war die groß angelegte Atemschutzübung im Mai, die gemeinsam mit sieben Feuerwehren und dem Roten Kreuz unter realitätsnahen Bedingungen durchgeführt wurde.

Auch der Einsatzalltag hielt heuer wieder zahlreiche Herausforderungen für uns bereit. Von Verkehrsunfällen, Menschenrettungen und Brandeinsätzen bis hin zu technischen Hilfeleistungen waren wir unermüdlich im Einsatz. In Summe wurden wir im letzten Jahr zu 45 Einsätzen gerufen. Dabei stand nicht nur die schnelle Hilfe für Betroffene, sondern auch die Sicherheit unserer Einsatzkräfte immer an erster Stelle. Jeder Einsatz verdeutlichte, wie wichtig Ausbildung, gegenseitiges Vertrauen und Erfahrung sind, um im Ernstfall sicher handeln zu können.



Die Vielfalt der Einsätze in diesem Jahr zeigte einmal mehr die Bandbreite unseres Feuerwehrdienstes auf und macht deutlich, wie entscheidend neben Zusammenhalt und Routine auch moderne Gerätschaften sind, um schnell und effektiv Hilfe leisten zu können.

Vielseitig und durchdacht: Das neue HLF 1-VF für die FF Altenmarkt

Ein bedeutender Meilenstein ist die Detailplanung unseres neuen Einsatzfahrzeuges. Das moderne Hilfeleistungsfahrzeug 1 – ausgeführt als Versorgungsfahrzeug mit Ladebordwand (HLF 1-VF) wird künftig unser mittlerweile 33 Jahre altes Kleinlöschfahrzeug ersetzen. Mit modernster Technik, durchdachtem Aufbau und vielseitiger Ausrüstung bietet das neue Fahrzeug alles, um im Einsatzfall noch schneller und effizienter helfen zu können.

Ob Brände, Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistungen oder Menschenrettungen: Das HLF 1-VF ermöglicht uns, in jeder Situation optimal zu reagieren und unsere Aufgaben noch professioneller zu erfüllen. Für die Bürger:innen unserer Gemeinde bedeutet das ein Plus an Sicherheit und Zuverlässigkeit im Ernstfall. Mit diesem Fahrzeug sind wir bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet.

Wir sagen DANKE!

Unser Dank gilt allen Kamerad:innen, die sich stets zuverlässig und engagiert für die Sicherheit in unserer Gemeinde einsetzen. Ein besonderer Dank geht an unsere Familien und die gesamte Bevölkerung im Yspertal, die uns mit Unterstützung und Verständnis zur Seite stehen.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns gemeinsam neuen Herausforderungen stellen und weiterhin für die Sicherheit und den Schutz in unserer Gemeinde sorgen. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Spenden, ohne diese könnte ein Dienstbetrieb in gewohnter Qualität nicht beibehalten werden, und freuen uns bereits auf den persönlichen Kontakt bei der diesjährigen Haussammlung.

An dieser Stelle möchten wir auch unsere Dankbarkeit gegenüber der Gemeinde, der Nachbarschaft, den Feuerwehren des Yspertales, den anderen Blaulichtorganisationen sowie all unseren Unterstützer:innen ausdrücken.

Mit Stolz blicken wir auf dieses Jahr zurück – und mit Tatkraft nach vorne. Einen guten Start ins Jahr 2026 wünscht die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen findet ihr auf unserer Webseite: www.feuerwehraltenmarkt.at

